

Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch

*<https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Baindlkirch>
vom 19.04. bis 03.05.2026*



Carlo Crivelli, Der heilige Georg, 1472, Metropolitan Museum of Art, New York

GEORG

Märtyrer, Nothelfer

Namensdeutung: der Landmann (griech.)

Namenstage: Georg, Giorgio, George, Jorge, Jörg, Jürgen, York, Jordi, Juri,
Juraj, Jerzy, Jiří, weibl.: Georgia, Georgette, Jiřina

Gedenktag: 23. April

Lebensdaten: geboren in Lydda, heute Lod, Israel, gestorben um 303 in Niko-
medien, heutige Türkei

Quelle: <https://bistum-augsburg.de/heilige-des-tages>

KIRCHENANZEIGER
der Pfarreiengemeinschaft Baindlkirch
vom 19.04.2026 bis 03.05.2026

Sonntag, 19.4.

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

- Mittelstetten: 8.30 Pfarrgottesdienst
f. Marianne Ostermeier mit Familie
JM f. Roland Kurz mit Walburga u. Josef
- Baindlkirch: 8.45 Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion
f. Familie Erdt
f. Josef u. Anna Helgemeir
- Althegnenberg: 10.00 Pfarrgottesdienst
f. Johann Schöpf
f. Richard Drexl u. Mathias u. Katharina Heitmayr
f. Johanna Höggenstaller
- Ried: 10.30 Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion
JM f. Sophie und Alois Greif mit Eltern und Geschwister
f. Maria und Johann Wagner mit Eltern und Geschwister
zu Ehren der hlg. Schutzengel
f. die armen Seelen
- Maria Zell: 12.30 Rosenkranz
- Ried: 17.00 Dankandacht

Montag, 20.4.

Montag der 3. Osterwoche

- Vogach: 18.30 Rosenkranz
- Vogach: 19.00 Heilige Messe
f. Inno Bader
f. Konrad Kästle mit Sohn Peter und Tochter Gisela
f. Michael Robeller mit Eltern
f. Kreszenz und Karl Bader mit Eltern
f. Berta u. Leonhard Collingro
f. Martin Huber

Dienstag, 21.4.

Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder, hl. Anselm, Bischof

- Althegnenberg: 15.30 Beichte der Erstkommunionkinder

Althegnenberg, 21.4.: 16.15 Beichte der Erstkommunionkinder
 Althegnenberg: 16.45 Beichte der Erstkommunionkinder
 Ried: 19.00 Heilige Messe
 f. Rosa Lindemeyer (vom KDFFB Ried)
 JM f. Franz Mugrauer

Mittwoch, 22.4.

Mittwoch der 3. Osterwoche

Althegnenberg: 18.00 Heilige Messe
 nach Meinung
 Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz
 Mittelstetten: 19.00 Heilige Messe
 f. Jakob Hainzinger u. verst. Angehörige

Donnerstag, 23.4.

**Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer und
 hl. Georg, Märtyrer**

Ried: 8.00 Rosenkranz
 Althegnenberg: 8.15 Schulgottesdienst der GS Althegnenberg/Mittelstetten
 Baidlkirch: 18.30 Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft
 Baidlkirch: 19.00 Heilige Messe
 f. Gottfried und Hedwig Hohenleitner
 JM f. Maria, Martha und Johann Vöst

Freitag, 24.4.

**Hl. Fidelis von Sigm. und Amtseinführung von
 Papst Benedict XVI**

Hörsbach: 15.30 liturgische Probe zur Erstkommunion
 Althegnenberg: 16.30 liturgische Probe zur Erstkommunion
 Sirchenried: 19.00 Heilige Messe
 JM f. Elisabeth Stief mit Arthur und Lieselotte
 und Josef Hoppmann
 Althegnenberg: 19.00 Taizé-Gebet
 Ried: 20.00 Pray and Talk im Pfarrhof

Samstag, 25.4.

Hl. Markus, Evangelist

Ried: 11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)
 Vogach: 14.00 Tauffeier von Johanna Egarter
 Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz
 Mittelstetten: 19.00 Vorabendmesse
 f. Josef Leitmeier

Sonntag, 26.4.

**4. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weltgebetstag
für geistliche Berufe**

Ried:

8.30 Pfarrgottesdienst

JM f. Ludwig Schwalber / f. Therese Steber

f. Juliane Steber mit Eltern

JM f. Hans Nissl sen.

f. Benedikt Reitner

JM f. Marianne Abold

f. Jürgen Herrmann

f. Lotte Leitner

f. Maria u. Johann Fischer mit Sohn Adolf u.
Tochter Maria

f. Konrad u. Kreszenz Menhard

f. Hans Menzinger

f. H.H. Pfarrer Michael Würth

f. Magdalena Nissl

JM f. Johann Wenger

f. Johann und Walburga Keller

Hörbach:

8.45 Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion

f. Lebende und Verstorbene der Pfarreiengemeinschaft

Baindlkirch:

10.00 Pfarrgottesdienst

f. Karl und Elfriede Treffer

f. Johann und Elisabeth Jaser mit Eltern Schiffelholz

JM f. Maria Engelmann

f. Maria Aloisia Janicher

JM f. Marianne und Josef Höß

JM f. Maria Lindl mit Johann und Sohn Stefan

f. Erwin Hofmuth

JM f. Frieda Czasch mit Rudolf

f. Lorenz Merkl

JM f. Lorenz Schneider mit Magdalena

Althegnenberg:

10.30 Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion

f. Erich Dürschl

f. Alois u. Gerlinde Feistl u. Anna u. Josef

Ullsperger

f. Erna u. Oskar Killisperger u. Georg u. Georgine Schäfer

Hörmannsberg, 26.4.: 12.00 Rosenkranz
Althegnenberg: 17.00 Dankandacht

Dienstag, 28.4. Hl. Peter Chanel und hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort

Ried: 8.00 Heilige Messe, anschl. Erstkommunionausflug
f. die armen Seelen
Ried: 19.45 Pastoralratssitzung

Mittwoch, 29.4. Hl. Katharina von Siena

Althegnenberg: 18.00 Heilige Messe
Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz
Mittelstetten: 19.00 Heilige Messe
JM f. Maria Schmutzer

Donnerstag, 30.4. Hl. Pius V., Papst

Das Pfarrbüro Baidlkirch ist nur am Vormittag geöffnet!

Ried: 8.00 Rosenkranz
Ried: 10.00 Krankenkommunion
Hörbach: 14.00 Krankenkommunion
Baidlkirch: 19.00 Heilige Messe, anschl. Heilige Stunde
f. Pater Georg Rydzewski
f. H.H. Pfarrer Michael Würth

Freitag, 1.5. Maria, Schutzfrau von Bayern

Mittelstetten: 6.15 Abmarsch zur Fußwallfahrt nach Holzburg
Baidlkirch: 6.45 Abmarsch zur Fußwallfahrt nach Holzburg
Ried: 6.45 Abmarsch zur Fußwallfahrt nach Holzburg
Holzburg: 8.00 Wallfahrtsamt und erste Maiandacht
zur hl. Anna Schäffer
Ried: 19.00 Maiandacht, mit dem Eisbachtaler Liederkranz

Samstag, 2.5. Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

Ried: 11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)
Hörbach: 17.30 Vorabendmesse
f. Lebende und Verstorbene der Pfarreiengemeinschaft

Sonntag, 3.5. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Mittelstetten: 8.30 Pfarrgottesdienst
f. Lebende und Verstorbene der PG

Baindlkirch, 3.5.:	8.30 Pfarrgottesdienst f. Verst. der Fam. Resele/Dolpp und des Klostersguts Rettenbach f. Fanny Brecheisen f. Centa und Bernhart Schwandner mit Lilo Jarczyk
Ried:	10.00 Pfarrgottesdienst JM f. Robert Steinhardt f. Josef u. Philomena Lindermeir u. Tochter Mena f. Irmi Fichter f. Familie Bösl u. Weiß zum Dank JM f. Emmeran Sandner u. verst. Angehörige f. Josef Schredl JM f. Heidi Juchelka
Althegnenberg:	10.00 Pfarrgottesdienst f. Karl u. Lydia Güntner u. verst. Verwandtschaft f. Josef Bader f. Josefa Baulechner f. Therese u. Josef Winkler u. Verwandtschaft Winkler, Heiß u. Schöpf
Althegnenberg:	19.00 Maiandacht

Informationen:

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat April

Für Priester in Krisen

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

Vergelt's Gott:

Nachträglich ein ganz herzliches Vergelt's Gott allen fleißigen **Austrägerinnen und Austrägern unseres Osterpfarrbriefes 2026!**



Das alttestamentliche Buch Jona (I).

Am Samstag vor dem 5. Fastensonntag fand in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder ein Kinderbibeltag statt.

Thema war dieses Mal der Prophet Jona. Dieser Prophet gehört sicher mit zu den bekanntesten Gestalten des Alten Testaments.

Berühmt geworden ist er für seinen dreitägigen Aufenthalt im Bauch des Walfisches (der übrigens in der Bibel einfach nur ein „großer Fisch“ ist).

Neben Noach und seiner Arche gehört das Motiv „Jona im Bauch des Walfisches“ vermutlich zu den Darstellungen, die fast jedes Kind kennt.

Doch das Jonabuch ist viel mehr als eine schöne Erzählung für Kinder. Es ist eine echte Lehr-Erzählung für Erwachsene.

Was können wir heutigen Menschen noch aus einer Schrift, die immerhin fast zweieinhalbtausend Jahr alt ist (das Jonabuch wird etwa ins 4.-3. Jahrhundert v. Chr. datiert) lernen bzw. ableiten?

Anders als andere Prophetenbücher des Alten Testaments enthält das Jonabuch keine Sprüche oder Worte, die der Prophet als Sprachrohr Gottes verkündet. Auch wird Jona im ganzen Buch nie ausdrücklich als Prophet bezeichnet. Es handelt sich vielmehr um eine mit pädagogischer Absicht entstandene Lehr-Erzählung eines unbekannten Schriftgelehrten.

Einen Propheten namens Jona hat es tatsächlich gegeben. (wie ein Hinweis in 2 Kön 14,25) belegt. Er lebte bereits im 8. Jahrhundert v. Chr. als Zeitgenosse des Propheten Amos. Das viel später entstandene Jonabuch greift diesen Namen auf.

Das Buch selbst will nicht historisch gelesen werden, sondern als Parabel mit symbolischer Bedeutung, mit einer wichtigen theologischen Aussage.

Das Buch Jona findet sich im Alten Testament im Abschnitt „Bücher der Propheten“. Wieso?

Jona wird wie andere Propheten auch in den Dienst Gottes gestellt und muss in dessen Auftrag eine Warnung an die Stadt Ninive überbringen.

Dass er dies nur mit anfänglichem Widerstand tut, ist nicht untypisch für Propheten, wenngleich Jona von allen Propheten Israels derjenige ist, der sich am meisten sträubt, so dass Gott zu einem ganzen Bündel von Maßnahmen greifen muss, bis sich der von ihm Erwählte endlich überreden lässt, seinen Auftrag zu erfüllen.

Anders als andere Propheten führt Jona dabei nicht als Argument an, er sei nicht würdig oder nicht fähig oder nicht bedeutend genug, in Gottes Auftrag zu handeln. Nein, Jona hat äußerst egoistische Gründe dafür, dass er sich Gottes Auftrag entziehen will:

Er missgönnt den Niniviten schlicht und einfach das Heil Gottes!

Neidisch und eifersüchtig hadert er mit seinem Gott und wirft ihm zornig seine Barmherzigkeit vor. Lieber will Jona sterben, als ansehen zu müssen, dass die Stadt Ninive (für ihn der Inbegriff der Verderbnis) durch ihre Buße Gottes Vergebung erfährt. „Die Anderen“, die „Bösen“ haben seiner Meinung nach keinen Anspruch auf das Heil des Gottes Israels.

In heutiger Sprache könnten wir Jonas Position so umschreiben:

„Das ist unser Gott – und ihr könnt sehen, wo ihr bleibt!“

Hier wird schon deutlich, warum das Jonabuch eine bleibende Aktualität besitzt: Das Denken in Lagern – „die Guten gegen die Bösen“, „Freund und Feind“ – ist bis heute weltweit verbreitet. Es wird schon im Jonabuch als falsch und dem Willen Gottes widersprechend entlarvt.

Jona muss das mühsam lernen. Und dennoch ist und bleibt er derjenige, den Gott sich auserwählt für seine Mission. Er kann noch so weit fliehen, noch so sehr versuchen, sich dem Auftrag zu entziehen – das Wort Gottes ereilt ihn doch. An zwei entscheidenden Stellen findet sich die in der Prophetie übliche Formel „Das Wort des Herrn erging an ihn“ (vgl. 1,1; 3,1).

Das Wort Gottes ist eine wirkmächtige Kraft, ein Ereignis, das den Menschen im tiefsten Inneren berührt und nicht mehr loslässt.

Jona wird in den Dienst Gottes gestellt, gegen alles Sträuben, gegen alles Hadernd und gegen alle Versuche, sich dem Anliegen Gottes zu entziehen.

Als er dann Gottes Auftrag endlich erfüllt, muss er feststellen, dass er anders als andere Propheten (die oft damit zu kämpfen haben, dass ihre Botschaft nicht gehört oder gar verspottet wird) geradezu unheimlichen Erfolg verbuchen kann. Kaum hat Jona damit begonnen, Gottes Warnung auszusprechen, da bekehrt sich die Stadt Ninive bereits, tut Buße und hofft auf Gottes Vergebung.

Festzuhalten bleibt: Jona, der Widerspenstige, der Prophet wider Willen, wird ohne jede Mühe zum Anlass der Bekehrung einer Stadt, die zu seiner Zeit als der Inbegriff der Verderbnis, der Sünde, des Bösen überhaupt galt.

Gottes Heilswillen setzt sich durch – gegen alle Widerstände.

Wie tröstlich, dass Gott selbst angesichts massiven Widerstandes gelassen und geduldig bleibt.

Anton Brandstetter
Pfarrer



Fußwallfahrt der gesamten Pfarreiengemeinschaft nach „Maria Hilf“ Holzburg am 1. Mai:

Uhrzeiten für den Abmarsch:

Mittelstetten: 6.15 Uhr
 Baidlkirch: 6.45 Uhr
 Ried: 6.45 Uhr
 Holzburg: 8.00 Uhr Wallfahrtsamt mit
 Maiandacht, Aussetzung und sakramentalem Segen

Herzliche Einladung zur Sternwallfahrt der ganzen Pfarreiengemeinschaft!

Gemeinsame Fußwallfahrt der PG nach Andechs am Mittwoch, 13. Mai:

01.30 Uhr Pilgersegen in St. Walburga Ried und
 Start Richtung Andechs,
 03.00 Uhr Abmarsch in Althegnenberg bei Fam.
 Wörle, Oberdorfer Straße 2
 06.00 Uhr Frühstück in Jesenwang,
 06.30 Uhr Abmarsch
 11.15 Uhr Pilgeramt in Andechs
 16.00 Uhr Pilgersegen an der Kirche in Andechs
 16.15 Uhr Rückfahrt mit dem Bus
 17.30 Uhr Empfang der Pilger am Ortseingang Ge-
 werbegebiet Ried
 17.45 Uhr Dankandacht in St. Walburga, Ried



Wir bitten alle Andechspilger, welche in diesem Jahr ein Pilgerjubiläum (25 oder 40 Jahre) feiern können, sich in den Pfarrbüros zu melden.

Vergelt's Gott für die Spenden der letzten Wochen:

Baindlkirch:

Caritas – Frühjahrskollekte	425,00 €
Misereor – Kollekte	325,00 €

Holzburg:

Misereor – Kollekte	280,00 €
---------------------	----------

Ried:

Spende für Blumenschmuck	20,00 €
Spende für die Pfarrkirche Ried	155,00 €
Caritas – Kollekte	205,97 €
Caritas Haussammlung Ried	1.271,50 €
Hörmannsberg	691,00 €
Sirchenried	400,00 €
Zillenberg	373,00 €

PRAY AND TALK

Freitag 24.04.26

20 - 22 Uhr

Für Jugendliche ab 15 Jahren

PFARRHEIM RIED

- über das Evangelium des kommenden Sonntags sprechen
- sich gegenseitig austauschen
- miteinander essen